

# Zirkusvampir

Zirkus-Rap / Vampir-Rap

Text &amp; Musik: Egon Poppe

## 1. Strofe



Um Mit-ter-nacht, wenn die Uhr zwölf-mal schlägt, wenn der vol-le Mond lacht und das Grau-en sich regt, wenn die



Fle-der-maus jagt durch die Lüf-te der Nacht, wenn die Lich-ter ver-lö-schen und der Haus-hund hält Wacht, wenn die



Men-schen die Stras-sen und Gas-sen ver-lis-sen, die Tü-ren und die Fen-ster ih-rer Häu-ser ver-schlies-sen, dann



steigt er her-vor aus der Tie-fe der Gruft, der Graf fliegt heut' aus, weil ein Op-fer ihn ruft. Er ver-

## 2. Strofe



läßt sein Zu-hau-se, ver-läßt sein Ver-steck, legt den Sarg und den Dek-kei fein säu-ber-lich weg, er



strie-gelt sein Haar für die nächt-li-che Tour, er prüft sei-nen An-zug und stellt sei-ne Uhr, dann



fliegt er da-von mit eis-kal-tem Wind, es er-schau-ern der Hund, Va-ter, Mut-ter und Kind, er be-



## 3. Strofe

sucht dich im Zelt vol-ler Lust, vol-ler Gier, und mit flet-schen-den Zäh-nen steht er vor dir. Und



grau sind die Schat-ten im flak-kern-den Licht, in der Dun-kei-heit siehst du ein blei-ches Ge-sicht, die



blut-ro-ten Au-gen schau'n tief in dich 'rein, du möch-test schnell lau-fen, du möch-test laut schrei'n, ver-



stei-ner liegtst du ge-ba-det im Schweiß, dir wird ein-mal kalt und dann wie-der heiß, das



Schick-sal nimmt sei-nen ent-setz-li-chen Lauf, es gibt kein Ent-rin-nen, doch dann wachst du auf, und



freud-lich sagt ei-ne Stim-me zu dir: es war nie-mand da nur ein Zir-kus-vam-pir.